

Rundbrief 3/2010

Spenge, 06. September 2010

Liebe Freundinnen und Freunde der Werburg!

der Sommer hat uns in diesem Jahr ganz schön eingeheizt. Das war für die Sonnenanbeter gerade richtig, für manch Anderen aber auch zu viel des Guten. Und nun eine Regenperiode mit teilweise sintflutartigen Regenfällen, die viel Schaden angerichtet haben. Davon ist auch die Werburg nicht ganz verschont geblieben. Das Wasser des Mühlbachs und auch der Gräfte stieg sehr stark an, so dass auch das Wasser in dem angelegten Schnitt der archäologischen Grabung im Herrenhaus anstieg. Dank der Hilfe der Feuerwehr wurde der Schnitt leergepumpt, Kies eingefüllt und die Treppe ins Obergeschoss abgestützt. So konnte eventueller Schaden abgewendet werden. Schade, dass damit allerdings auch weitere Untersuchungen hinsichtlich des Alters der gefundenen Holzbalken eines Vorgängergebäudes unmöglich wurden.

Im September stehen noch zwei große Veranstaltungen an.

Am Sonntag, dem 12. September 2010, findet bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt, so auch in Spenge. Das gibt dem Werburg-Verein natürlich auch Gelegenheit, Mitglieder aber auch Besucher aus nah und fern einzuladen, die Spenger Werburg zu besichtigen. Von 10 Uhr bis 17 Uhr ist das Denkmal Werburg geöffnet.

Wir haben uns - auch in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt - ein attraktives und informatives Programm überlegt:

- es gibt Gelegenheit, eine Führung durch das Herrenhaus zu erleben (11.00 Uhr/13.00 Uhr und 15.00 Uhr)
- dabei wird Dr. Werner Best auch auf die unerwarteten, höchst interessanten archäologischen Funde im und um das herrschaftliche Haus eingehen
- eine archäologische Ausstellung präsentiert vor allem Lederfunde aus der Grabungskampagne 2008. Darunter werden Reste von Lederschuhen aus dem 18. Jahrhundert zu sehen sein, die erstmalig aus den Werkstätten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe der Öffentlichkeit vorgestellt werden
- Architektin Cornelia Lange wird darüber berichten, wie weit die Sanierung des Herrenhauses schon fortgeschritten ist und welche Arbeiten in diesem Jahr noch begonnen und vollendet werden können
- Handwerker geben Einblick in die Handwerkskunst der damaligen Zeit
- gegen Mittag präsentiert die Musikschule unter der Leitung von Christoph Ogawa-Müller Musik in historischen Gewändern
- auch am Nachmittag wird es mit einem Jazzkonzert musikalische Unterhaltung geben
- im Torhaus stellt Sergej Poweliza Werke aus, die aus altem Holz der Werburg geformt wurden. Der Künstler wollte diesen Balken ein neues Leben schenken und allen eine Freude machen, denen das Rittergut Werburg am Herzen liegt.
- in Ruhe und Beschaulichkeit können die Besucher die Werburg genießen, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen entspannen

Nutzen Sie deshalb den „Tag des offenen Denkmals“ und lenken Sie Ihre Schritte zur Werburg.

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Herford VR 1733

Vorsitzender: Dr. Werner Best, Blankenfohr 35, 32139 Spenge

Bankverbindung: Volksbank Enger-Spenge Kto. 159 600 200 BLZ 494 613 23
Sparkasse Herford Kto. 150 301 596 BLZ 494 501 20

Am Sonntag, dem 26. September 2010, werden sich auf dem Gelände rund um die Spenger Werburg viele Marktbesucher und Aussteller einfinden. Von 10 bis 17 Uhr warten sie dort in heimatlicher Atmosphäre mit traditionellem Handwerk und bäuerlichen Waren aus der Umgebung auf.

Der Verein Werburg Spenge e.V. bietet mit diesem alljährlichen Ereignis – **der Herbstmarkt findet nun schon zum fünften Mal statt** - Groß und Klein die Möglichkeit zu erleben und zu beobachten, wie Waren auf althergebrachte Art und Weise gefertigt wurden. Die Aussteller und Handwerker, die die alten Techniken und Produkte mit viel Liebe und Mühe vor dem Aussterben bewahren, beantworten gerne Fragen.

Dem anliegenden Flyer können Sie entnehmen, was Sie an diesem Tag an der Werburg sehen, erleben und kaufen können. Gegenüber den Vorjahren hat sich einiges verändert, es gibt andere Berufe zu entdecken, neue Warenangebote zu sehen! Und die Pflanzentauschbörse des Gartenbauvereins ist reichhaltig und vielfältig.

Und den Kindern bieten wir auch ein interessantes Spiel- und Unterhaltungsprogramm.

Wie es sich gehört, haben Sie auf dem „Herbstmarkt an der Werburg“ aber auch Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten, die Sie treffen, zu „klönen“, etwas zu essen und zu trinken, also ein paar fröhliche Stunden zu verbringen.

Dabei soll unter anderem ein Kuchenbuffet die Backkünste der Spenger Hausfrauen präsentieren.

Wir möchten an dieser Stelle unsere Mitglieder bitten, mit einem gespendeten Kuchen oder einer Torte unser Bestreben zu unterstützen, etwas Geld für weitere Maßnahmen zur Erhaltung der Werburg einzunehmen. Können wir mit Ihrer Hilfe rechnen? Dann rufen Sie bitte bis zum 23. September 2010 bei

Annemarie Lorenz, Telefon 05225/4956

an, dort erfahren Sie auch, wann Ihre Spende in der Küche der Werburg angeliefert werden kann. Auch können wir noch Mithilfe beim Kuchen-, Getränke- und Suppenverkauf gebrauchen. Es macht doch Spaß, sich für eine gute Sache einzusetzen zum Wohle der Gemeinschaft. Anmelden können Sie sich dafür auch bei Frau Lorenz.

Den letzten Stammtisch des Jahres werden wir dann am Donnerstag, dem 07. Oktober 2010, um 19.30 Uhr in der Werburg-Scheune abhalten. Sollte es schon zu kalt sein, werden wir kurzfristig einen anderen Ort finden. Achten Sie dann auf eine kurze Pressemitteilung.

In Zusammenarbeit mit der VHS veranstalten wir am Donnerstag, dem 28. Oktober 2010 um 20 Uhr im Torhaus eine Autorenlesung. Dr. Norbert Sahrhage liest aus seinem Spenger Regionalkrimi „Wer tötete den Hitlerjungen Hartmut K.“ Eintrittskarten zum Preise von 4 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Nottelmann oder an der Abendkasse.

Damit geht dann ein erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen. Freuen wir uns schon auf das nächste, in dem wir mit der Sanierung wieder ein Stück voran kommen wollen. Wir wünschen Ihnen – vielleicht noch etwas früh, aber die Zeit vergeht ja wie im Fluge – einen farbenfrohen Herbst, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahresausklang.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

PS.

Wir weisen darauf hin, dass die Volksbank Enger-Spenge e.G. am Dienstag, dem 05. Oktober 2010, um 20 Uhr im Torhaus Prof. Fritz J. Raddatz präsentiert, der aus seinem Buch „Rainer Maria Rilke. Überzähliges Dasein. Eine Biografie“ liest. Vorverkauf in den Geschäftsstellen der Volksbank-Enger e.G.

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Herford VR 1733

Vorsitzender: Dr. Werner Best, Blankenfohr 35, 32139 Spenge

Bankverbindung: Volksbank Enger-Spenge Kto. 159 600 200 BLZ 494 613 23
Sparkasse Herford Kto. 150 301 596 BLZ 494 501 20